

MOMENT

Maria *Neustift*



NEUES AUS MARIA NEUSTIFT



Ausgabe April 2017

Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite 2
Amtliches	Seite 3
Standesamt	Seite 4
Vereine	Seite 5
Gesunde Gemeinde	Seite 13
Termine	Seite 18



**Liebe Neustifterinnen,
liebe Neustifter!**

Agenda 21

Die Teams arbeiten fleißig an den Projekten und werden diese im Rahmen eines „Projekt-Café“ im Mai der interessierten Bevölkerung präsentieren, damit Jede und Jeder die Möglichkeit hat, sich noch einzubringen und Ideen in die geplanten Projekte mit einfließen lassen kann. Es folgt dazu noch eine gesonderte Einladung.

Da es dabei viele Themen gibt, die uns in unseren unterschiedlichen Lebenswelten treffen, ist für Jede/n etwas dabei, wo wir auch ihre/seine Zukunft berühren bzw. mitgestalten können. Der Themenbogen der Projekt-Teams spannt sich weit: von der Kinderbetreuung bis hin zu einer neuen Gemeindehomepage, über die Nutzung neuer sozialer Medien bis zu einer Reihe von Vorträgen über Natur und Kräuter.



Team Agenda 21 - Foto v.l.: Martina Schaupp, Gottfried Kaltenrinner, Anita Aigner, Bgm. Martin Haider, Vzbgm. Christian Hornbachner, Christoph Haider, Anita Haider, Elisabeth Tejral, Michael Holzner, Johann Haider, Christa Rebhandl, Roman Großalber, Katharina Riegler, Anette Krenn, Mag. Regina Aspalter, Franz Maderthaner

Kindergarten

Ich freue mich sehr, dass es ist nun gelungen ist, eine dritte Kindergartengruppe genehmigt zu bekommen. Dies ist nur mit Hilfe unserer Landtagsabgeordneten Regina Aspalter und dem designierten Landeshauptmann Thomas Stelzer ermöglicht worden. Dadurch haben wir nun Eile, den erforderlichen Gruppenraum zu schaffen und das pädagogische Personal zu suchen. In dieser Ausgabe sind die Personalanforderungen näher beschrieben, die wir brauchen und neu besetzen.

Eine Herausforderung wird die zeitliche Flexibilität in der Kinderbetreuung sein, die wir in Zukunft brauchen, um den Anforderungen der Arbeitswelt annähernd entsprechen zu können. Denn eine Flexibilisierung der Arbeitszeit braucht unweigerlich neue Formen bei der Kinderbetreuung.

Gemeindeprüfung

Für dieses Jahr wurde unserer Gemeinde eine ausgedehnte und intensive Gemeindeprüfung angekündigt. Da diese hauptsächlich wegen der Vorfälle in St. Wolfgang und Freistadt stattfindet, erwarten wir uns im Bauamt einen besonderen Schwerpunkt der Prüfung.

Ich ersuche daher alle, die noch Punkte von der feuerpolizeilichen Überprüfung oder auch Bauauflagen noch nicht erfüllt haben, diese ehestmöglich abzuarbeiten. Die Gemeindeverantwortlichen werden in der nächsten Zeit bei den am Amt bekannten Punkten bei den Betroffenen sicher

laufend nachfragen!

Ebenso ersuche ich alle, die Zubauten oder Umbauten vorgenommen haben, für die Anschlussgebühren fällig sind, diese zu melden, da bei solchen Verstößen keine Toleranz geboten wird. Der Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung über die Vorgehensweise informiert und der Prüfungsausschuss wird angehalten, die Einholung der fehlenden Atteste und offenen Punkte genauestens zu verfolgen.

Grundstücke

Der Bebauungsplan für die untere Großalb-Siedlung ist in der Endphase und somit steht dem Bau der Infrastruktur nichts mehr im Weg. Die Firma Führ-

holzer aus Arbing hat den Zuschlag für die Errichtung der Straße bekommen und wird mit dem Bau noch im April beginnen. Die Kosten der ersten Baustufe belaufen sich auf ca. € 890.000 EUR. Dies ist ein Vorhaben, welches die Gemeinde selten in dieser finanziellen Größenordnung vergibt. Daher ist es beruhigend, dass die nächsten Bauwerber bereits in den Startlöchern stehen und somit Druck geben, die Aufschließung der weiteren Grundstücke schnell voran zu treiben.

Ein weiterer Schritt wurde mit der geplanten Terrassierung gegangen. Durch die Ausführung mit der bewehrten Erde (Info: Bewehrte Erde ist ein Verbundkörper aus Boden und einer Bewehrung, in diesem Fall einem Gitter aus Geotextilien zur Hangsicherung) sind Gutachten und Statik für die Umsetzung vorhanden und so der Aufwand zur Errichtung einer Stützmauer für den Hausbauer nicht mehr vorhanden.

Breitband-Initiative

In der letzten Ausgabe des MOMENT habe ich schon auf die Bedeutung des Breitband-Ausbaus in unserer Region hingewiesen. Dazu wurde auch eine Umfrage gestartet, die auf der Gemeinde-Homepage durchgeführt werden kann. Dies haben bisher leider erst 23 Gemeindegewerinnen und -bürger getan.

Da eine schnelle und leistungsfähige Internetverbindung eine der wichtigsten Punkte für die Zukunft ist, ersuche ich Sie alle, dringendst die Umfrage durchzuführen und somit die Beteiligung zu heben. Je mehr Rückmeldungen sind, desto weiter wird unsere Gemeinde im Zuge einer bezirksweiten Lösung vorgereit.

Wenn wir uns diesem Medium verschließen, werden wir hintan rutschen und eine Kategorisierung der Gemeinden in leistungsfähig / wenig leistungsfähig, und somit auch nicht mehr als Wohn- und auch als Arbeitsplatz interessant, ist unvermeidbar. Bitte helfen Sie alle mit, dass Maria Neustift auch hier die Nase vorn hat!

Umfrage unter: www.maria-neustift.at > Button Breitbandumfrage (linke Spalte)

Ich wünsche allen Neustifterinnen und Neustiftern ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Euer Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

für die Aufnahme von Personen in den Gemeindedienst

gem. §§ 8 u. 9 des Oö.Gemeinde- Dienst- u. Gehaltsgesetzes 2002 idgF.

Die Gemeinde Maria Neustift sucht

• 1 Reinigungskraft

für den Bereich Musikschule und Kindergarten für ein vorerst befristetes Beschäftigungsverhältnis vom 01.08.2017 bis 30.07.2018 mit der Möglichkeit für ein anschließendes unbefristetes Dienstverhältnis. Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden als VB (GD 25)

Aufgabenbereich :

- sämtliche Reinigungsarbeiten in der Musikschule und im Kindergarten der Gemeinde Maria Neustift
- Winterdienst laut STVO 1960 im Eingangsbereich des Kindergartens und der Musikschule
- teilweise Aushilfe als Kindergartenhelferin mit Busbegleitung

Kindergarten - Stellenausschreibung für

• 1 Pädagogen(in) und 2 Helfer(innen) im Gemeindekindergarten

Die Gemeinde Maria Neustift schreibt zwei, vorerst auf ein Jahr befristete, Stellen für den Bereich Kindergarten öffentlich aus und sucht

**eine(n) gruppenführende(n) Kindergärtner(in) sowie
zwei qualifizierte(en) Kindergartenhelfer(innen)**

mit einem voraussichtlichen Beschäftigungsausmaß von ca. 25 Wochenstunden.

Das Dienstverhältnis wird beginnend mit 01.09.2017 bis 31.08.2018 vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen.

Bewerbungsbögen liegen am Gemeindeamt Maria Neustift (Bürgerservice) auf bzw. können im Internet auf der Homepage der Gemeinde www.maria-neustift.at abgerufen werden und sind mit dem Lebenslauf und den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen bis **spätestens 28. April 2017** beim Gemeindeamt einzureichen. Frühere Bewerbungen ab dem Jahr 2016 bis jetzt werden im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Nähere Details zu den Ausschreibungen - z.B. Beschreibung der Aufgaben, Entlohnung, Angaben zum Beschäftigungsausmaß, Allgemeine Anforderungen, Voraussetzungen, Auswahlverfahren, können Sie den Kundmachungen an der öffentlichen Amtstafel, aus dem Internet (Homepage der Gemeinde www.maria-neustift.at) oder persönlich am Gemeindeamt einholen.

„Hui statt Pfui“ Flurreinigungsaktion am Samstag, 13. Mai 2017

Der Ausschuss für Schule, Kindergarten und örtliche Umweltangelegenheiten führt in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und der Fußball-Jugend eine Flurreinigungsaktion durch. Auch freiwillige HelferInnen sind gerne willkommen! Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, bitte um Anmeldung bei Günther Großschartner, Tel. 0660 / 564 65 11.

Ausgangspunkt ist jeweils um 08:00 Uhr bei allen Feuerwehrhäusern.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ausschussobmann
Günther Großschartner



Bauberatungstermine

Die nächsten Bauberatungen finden am **28.04. und 09.06.2017** statt.

Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 07250 625

Schneeräumungsabrechnungen

Diese sind bis spätestens 15. April 2017 am Gemeindeamt abzugeben!

Stallpflicht für Geflügel aufgehoben!

Tränke und Fütterung müssen aus Sicherheitsgründen weiterhin im Stall oder einem Unterstand erfolgen.



Tourismusverband trauert um seine Obfrau Theresia Ahrer

Am Dienstag, den 21. März ist Resi Ahrer völlig unerwartet und viel zu früh verstorben. Eine große Lücke reißt ihr Tod auch in das Tourismusgeschehen unseres Ortes. Bereits 2003 war sie Gründungsmitglied im Ortsausschuss und 2011 übernahm sie die Stelle als Obfrau, welche sie mit viel Herzblut, engagiert und umsichtig ausübte. Nichts schien bei ihr unmöglich - Pilger und Wanderer fanden bei ihr immer eine offene und herzliche Aufnahme. Obwohl sie lange Jahre in Weyer eine Landwirtschaft betrieb, war ihr die Frühstückspension in Maria Neustift ein großes Anliegen. Allein durch ihr Engagement konnten viele Wallfahrer bei uns nächtigen und mussten nicht in umliegende Orte weiterziehen.



Als die Idee entstand, den schönen Weg über die Alber Höhe als Heilsweg zu gestalten, war sie es, die das Vorhaben durch ihr großzügiges Entgegenkommen und ihre aktive Mitarbeit ermöglichte. Hier ist auch die Schüßledler Kapelle zu erwähnen, die sie zu einem Schmuckstück umwandelte und stets liebevoll dekorierte.

Wenn es darum ging, unseren Wallfahrtsort zu repräsentieren, ob bei Ortsbildmessen oder sonstigen Veranstaltungen, konnte man immer auf ihre Hilfe zählen. Köstliche Brote, Mehlspeisen, Obstkörbe und vieles mehr stellte sie zur Verfügung und oft fragte man sich, wie diese Frau neben der vielen Arbeit auf zwei Höfen das alles schaffen kann. Ein besonderes Anliegen waren ihr auch die Musiroas oder das Zustandekommen einer neuen Neustifter Wanderkarte.

Die Gemeinde Maria Neustift und der Tourismusverband werden sich stets gerne mit Achtung und Dankbarkeit an sie erinnern.

Meldefälle 2016

Zuzüge: 54
Wegzüge: 57
Geburten: 18 (6 männl. / 12 weibl.)
Todesfälle: 17 (9 männl. / 8 weibl.)
Die Meldungen betreffen nur Hauptwohnsitze

OÖ Zivilschutzverband

Wichtige Selbstschutztipps und interessanten Broschüren sind auf der Homepage des OÖ Zivilschutzverbandes unter www.zivilschutz-ooe.at zu finden. Die aktuellen Tipps: „Sicheres Radfahren“, „CO-Gefahr“ und „Frühjahrsputz“ können Sie auch auf der Amtstafel der Gemeinde nachlesen.

Standesamt

Geburten

Geboren wurden



Oberbrammer Sam,
Moosgraben 43/1
Großbeiber Joseph, Neustift 3/8
Schörkhuber Hannah, Neustift 24
Stubauer Daniel, Glasenberg 14

Todesfälle

wir trauern um



Vorderderfler Franz (66),
Lurnwiese 7
Garstenauer Angela (82),
Lurnw. 4
Hörmann Maria (77), Moosgr. 52
Aigner Michael (100), Hofberg 21

Trauung

Vor dem Standesamt Maria Neustift haben die Ehe geschlossen:



Hinterleitner Andreas und Forster Katharina, Freithofberg 3

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum

80-er

Hofer Franz
Krenn Rosina
Stockenreiter Josef



85-er

Holzner Josefa
Siegartsleitner Erich

90-er

Derfler Alois

92-er

Hochrieser Mathilde

93-er

Schnabler Josefa

95-er

Kleindeßner Margaretha

96-er

Krendl Josef

Freie Wohnungen

Styria-Bau I, Neustift 46

2 Dachgeschoßwohnungen im Ausmaß von 98,65 m² sofort beziehbar

1 Dachgeschoßwohnung im Ausmaß von 78 m² sofort beziehbar

1 Wohnung im EG im Ausmaß von 77 m² sofort beziehbar

Styria-Bau 3, Neustift 3

1 Wohnung im EG im Ausmaß von 77 m² zzgl. Loggia ca. 6 m², ab 30.4. beziehbar

Ehem. VS Sulzbach, Sulzbach 4

1 Wohnung im EG im Ausmaß von 71 m² ab sofort beziehbar

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel. 07250/625

Privatvermietungen

Derfler Leo

1 Wohnung in Sulzbach 5 im Ausmaß von 65 m² ab 1.5.2017 zu vermieten. (€ 535,- incl. Betriebskosten und Carport) Infos: 0660/7633135

Wohnpark Sprosec

Kontakt: Rupert Tüchlberger, Tel. 0664 4446608

Die Vollendung des 100. Lebensjahres

konnte Michael Aigner (Posch) Ende Dezember noch im Kreise seiner Familie feiern. Mit einem Ehrengeschenk der Gemeinde stellten sich Bürgermeister Martin Haider, LAbg. Mag. Regina Aspalter, Vizebgm. Christian Hornbachner und Fraktionsobmann Karl Hintersonleitner ein. Pfarrer Mag. Thomas Mazur krönte die Feier indem er eine Hausmesse zelebrierte.



Eine Abordnung der Gemeinde gratulierte Michael Aigner zum 100er

Dialog für ein gutes Miteinander 2017

Klimawandel – was geht mich das an?

Klimawandel – Klimaschutz - Klimagerechtigkeit

Klimaschutz ist Lebensschutz!

Der Klimawandel ist ein drängendes Problem unserer Zeit. Es handelt sich dabei nicht nur um eine Umweltkrise, sondern auch um eine Krise der globalen Gerechtigkeit und unseres Wirtschaftssystems. Die Ursachen für die fortschreitende Erderwärmung liegen in der Industrialisierung, dem ungebremsen Ressourcenverbrauch und dem vom Menschen gemachten Treibhausgasausstoß

Die Klimaveränderung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe die es mit vereinten Kräften zu bewältigen gilt.

Jetzt schon spürbar, bedroht sie das Leben und die Existenzgrundlagen von Milliarden von Menschen und auch das Überleben zahlreicher Tier und Pflanzenarten. Die Folgen werden besonders auch im Bereich der Landwirtschaft zu spüren sein. Extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen, Dürreperioden, Stürme und Hagel sind auch zunehmend in Österreich bemerkbar.

Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel betrifft uns alle – trifft aber nicht alle im gleichen Ausmaß. Vor allem jene Menschen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, werden betroffen sein – Menschen in extremer Armut, sozial Schwache und nachfolgende Generationen. Der Klimawandel verschärft Armut und ist vor allem eine Frage von globaler Gerechtigkeit und Güterverteilung geworden.

Wer wandelt sich schneller - das Klima oder wir?

Wir möchten das Interesse am Thema wiederbeleben beziehungsweise wecken.

Mit der Veranstaltung schaffen wir Möglichkeit für Orientierung, Überblick über den Stand der Klimaforschung und Zeit für Fragen und Diskussion.

Referentin: **Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Helga Kromp-Kolb**

Institut für Meteorologie, Leiterin des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit



Podiumsdiskussion: mit VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Gemeinde, Kirche, Klimabündnis OÖ, u.a.

Termin: **Donnerstag, 20. April 2017, 19:00 Uhr, HddG, Maria Neustift**

Eine Veranstaltung der EineWeltGruppe Maria Neustift in Kooperation mit zahlreichen VeranstaltungspartnerInnen aus Gemeinde und Pfarre.

Hinschauen weil's uns alle angeht! © Wolfgang Gaggl

Gemeinde Maria Neustift bekennt sich zu FAIRTRADE!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2016 beschlossen, als FAIRTRADE-Gemeinde sowohl im eigenen Bereich auf die Verwendung von fair erzeugten und gehandelten Produkten umzustellen, als auch die Wirtschaftstreibenden in der Gemeinde zu motivieren, solche Produkte in ihren Betrieben anzubieten.

Fair gehandelte Produkte gibt es in Maria Neustift seit bereits 20 Jahren im Weltladen im Haus der Dorfgemeinschaft zu kaufen. Nun ist es unser Bestreben, dass auch in unseren Geschäften und Kaufhäusern FAIRTRADE Produkte angeboten werden und



das Angebot kontinuierlich erweitert wird.

FAIRTRADE - nicht nur eine Marke sondern es bedeutet:

Soziale Verantwortung

- Stärkung der Kleinbauernfamilien und Beschäftigten auf Plantagen
- Organisation in demokratischen Gemeinschaften
- Förderung gewerkschaftlicher Organisation
- Geregelte Arbeitsbedingungen

- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit
- Diskriminierungsverbot

Ökologisches handeln

- Förderung des Bio-Anbaus durch den Bio-Aufschlag
- Umweltschonender Anbau
- Schutz natürlicher Ressourcen
- Verbot gefährlicher Pestizide
- Kein gentechnisch verändertes Saatgut

Ökonomische Anforderungen

- Bezahlung von FAIRTRADE-Mindestpreis und FAIRTRADE-Prämie
- Regelung des Waren- u. Geldflusses
- Verwendung des Siegels
- Transparente Handelsbeziehungen

Danke an alle Betriebe, die dieses Vorhaben unterstützen!

FF Moosgraben

Am 11.03.2017 hielt die FF Moosgraben im Zuge der diesjährigen Vollversammlung Rückblick über das abgelaufene Jahr 2016.

Aus den Berichten ging hervor, dass 2016 3 Brand- und 6 technische Einsätze zu bewältigen waren.

Grosses Augenmerk galt im vergangenen Jahr der Ausbildung: hier wurden 1224 Stunden für Schulungen und Ausbildung aufgebracht.

Angelobt wurden bei der Vollversammlung zu Jungfeuerwehmännern Dominik Hörndler und Josef Zöttl und in den Aktivstand Michael Hornbachner, Alexander Krenn, Manuel Reitner und Christoph Tramberger.

Befördert wurden zum Oberfeuerwehrmann Florian Großalber und Fabian Hochbichler sowie zum Hauptfeuerwehrmann Gerald Brandner.

Für besondere Verdienste wur-



Foto v.l. OBR Wolfgang Mayr, Labg. Mag. Regina Aspalter, Vizebgm. Christian Hornbachner, OBI Siegfried Hornbachner, AW Leopold Maderthaler, BI Stefan Schweighuber, BI Franz Schweighuber, HBI Franz Krenn

den AW Leopold Maderthaler, BI Franz Schweighuber und BI Stefan Schweighuber mit der Feuerwehr Verdienstmedaille in Silber des Bezirkes Steyr – Land sowie OBI Siegfried Hornbachner mit dem Bundesfeuerwehr Verdienstzeichen III Stufe ausgezeichnet.

Die Feuerwehr Moosgraben wünscht allen Neustifterinnen und Neustiftern ein frohes und gesegnetes Osterfest und lädt alle zu dem am **Ostersonntag stattfindenden Feuerwehrball ins Gasthaus Großbichler** sehr herzlich ein.

HBI Franz Krenn

FF Maria Neustift

Vollversammlung 2017

Anfang Jänner wurde im Haus der Dorfgemeinschaft die 95. Vollversammlung abgehalten. Dabei wurde im Jahresrückblick, welcher von den Kommandomitgliedern präsentiert wurde, auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt. An die 9.667 Stunden wurden 2016 ehrenamtlich aufgewendet, um den Betrieb der Feuerwehr zu gewährleisten. Im Rahmen der



v.l. OBR Wolfgang Mayr, DI Martin Scharrer, Josef Ahrer, Alexander Kopf

Vollversammlung gab es auch einen Wechsel im Kommando. Josef Ahrer legte seine Funktion als Gruppenkommandant nach 6 jähriger Tätigkeit zurück und wurde für seine Leistungen mit der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land in Bronze ausgezeichnet. An dieser Stelle Danke und herzliche Gratulation. Ihm folgt Rudolf Gruber nach, welchen wir herzlich im Kommando begrüßen dürfen.

Einsätze

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich Ende Februar. Bei einem Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge wurden insgesamt 5 Personen teils schwer verletzt. Einer der beiden Lenker floh vom Einsatzort, worauf



Verkehrsunfall Ennstalstraße

eine 4-stündige Suchaktion eingeleitet wurde und die vermisste Person schlussendlich lokalisiert werden konnte. Über 80 Feuerwehrleute, 20 Mitglieder des Roten Kreuzes und der Rettungshundebrigaden sowie ein Hubschrauber waren an der Suchaktion beteiligt.

Weitere Infos: www.feuerwehr-marianeustift.at

DI Christian Riener

Verein Haus der Dorfgemeinschaft

Haus der Dorfgemeinschaft – wie der Name schon sagt...

Gemeindezentren und Veranstaltungshäuser sind oft der Schmuck einer Gemeinde, aber auch finanzielle Sorgenkinder. Umso erfreulicher ist die Entwicklung unseres Hauses der Dorfgemeinschaft. Bei der letzten Sitzung des Vereins war wieder allgemeines, positives Erstaunen, wie häufig und von wie vielen Personen unser HDD auch 2016 genutzt wurde, was natürlich – neben der Unterstützung durch Pfarre und Gemeinde - ausschlaggebend für dessen Finanzierung ist.

Für ein gutes Bestehen ist der finanzielle Aspekt aber nur das Eine, das Andere sind die Personen, die in einem



vl.: Willi Sulzner, Regina Aspalter, Christian Hornbachner, Silvia Großalber, Siliva Holzner, Petra Bürscher

Haus arbeiten. Vom gewissenhaften Hausmeister über die pflichtbewussten Reinigungsdamen bis hin zu den versierten Technikern und engagierten Bäuerinnen, die den Ausschank für den Verein abwickeln, sowie der kom-

petenten Abrechnung - Verlässlichkeit auf allen Ebenen, das, meine ich, zeichnet das Team unseres Hauses der Dorfgemeinschaft aus! Vielen Dank euch allen dafür! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an Silvia Großalber, die den Verein schon jahrelang uneigennützig mit ihrer Gastgewerbekonzession unterstützt!

Und zu guter Letzt herzlichen Dank allen Nutzerinnen und Nutzern, nur ihr garantiert mit der Inanspruchnahme des Angebots den Fortbestand unseres Hauses, das seinem Namen wirklich gerecht wird!

Regina Aspalter
Verein Haus der Dorfgemeinschaft

Bezirksabfallverband

Wenn gutgemeinte Spenden und Geschenke zum „Corpus Delicti“ werden - Vorsicht vor illegalen Sammlern

Im Bezirk treten vermehrt ungarische Kleinmaschinenbrigaden auf, welche mittels Flugzetteln auf Haussammlungen hinweisen. In der Regel sind diese Sammlungen illegal und können auch die Bevölkerung in einen gesetzlichen Konflikt bringen.

Der/die BürgerIn ist gesetzlich verpflichtet seinen/ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Lt. dem AWG spricht man von Abfall, wenn die Absicht erkennbar ist sich von einer Sache zu entledigen (unabhängig ob beschädigt oder nicht). Der Abfall ist nur an Sammler zu übergeben, die dazu befugt sind. Meist haben die Sammlertrupps jedoch keine Genehmigung!

Bürger drohen Geldstrafen

Sowohl die illegale Sammlung, als auch die Bereitstellung von Gegenständen ist strafbar.

„Wer gutgläubig Gegenstände zur Sammlung bereitstellt, hat mit Strafen von bis zu € 7.500,- zu rechnen!“

Mehrfacher Schaden für die Allgemeinheit

Die organisierten Sammeltrupps zerlegen meist im Sammelgebiet die Gegenstände, verkaufen diese und lukrieren so stattliche Summen. Das Ganze auf Kosten der hiesigen Bevölkerung, denn die ungeeigneten Sachen werden oftmals zurückgelassen. Die Reinigung der Plätze, die Entsorgung der restlichen Gegenstände und die Tatsache, dass die wertvollen Stoffe außer Landes gebracht werden, haben eine negative Auswirkung auf Ihre Abfallgebühr.

Legale Abfallentsorgung: Senkung Ihrer Abfallgebühr - sozialer Zweck

Um auf der legalen Seite zu sein, bringen Sie Ihre Altstoffe bitte ausnahmslos in ein Altstoffsammelzentrum in Ihrer Nähe. Durch die dortige sortenreine Sammlung können im Bezirk Erlöse erzielt werden, welche einen direkten positiven Einfluss auf Ihre Abfallgebühr haben. Unsere ASZ-MitarbeiterInnen unterstützen Sie gerne bei der richtigen Trennung!

Sehr gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände, wie zB Möbel, Geschirr,

etc. können bei den ASZ mit ReVital Sammlung oder direkt bei der Volkshilfe abgegeben werden und tragen so zu einem wichtigen sozialen Zweck bei.

Helfen Sie mit die illegalen Sammlungen zu stoppen!

Bitte melden Sie illegale Sammlungen bei den Umweltprofis (Tel. 07252 43414; steyr-land@umweltprofis.at) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

www.umweltprofis.at
Quelle: §25 OÖ AWG

Mag. Matthias Haas, BAV



Foto: Stadt Salzburg

Sportunion

Fußballnachwuchs U11

Auch im Winter rollte der Ball und wir waren mit unseren Kicker(innen) im Hallentraining und bei diversen Turnieren aktiv. Los ging es am 20. November in St.Peter/Au. Die U9 erspielte sich den tollen 3. Platz. Für die U11 reichte es dann leider nur für Rang 6 in einer sehr starken Gruppe. Die Sieger der Turniere kamen von der Union Haag und dem SC Melk.

Am 27. Dezember waren wir mit unseren Teams bei einem stark besetzten Turnier in Waidhofen/Ybbs zu Gast. Nach nun schon mehreren Trainings und Hallenspielen war eine deutliche Leistungssteigerung unserer Mannschaften erkennbar. Die U11 erkämpfte sich den sehr guten 5. Platz von zehn angetretenen Teams. Die U9 beendete den Spieltag mit Rang 4 in der Gruppe. Auch hier waren die Leistungen der Kinder mehr als nur ansprechend.

Unser Highlight war dann am 4. Jänner das Turnier des SV Gaflenz. Hier traten wir in Bestbesetzung an und wurden gemeinsam mit dem SKN St.Pölten, dem SV Grödig, ASK Kematen und Nika 05, einer ukrainischen Mannschaft, in die Gruppe A gelost.

Mit Siegen gegen den ASK Kematen

und Nika05 gelang uns ein perfekter Start in die Vorrunde. Nachdem unserer Jungs auch dem SKN St.Pölten ein 1:1 Unentschieden abtrotzten, verloren wir lediglich das letzte Gruppenspiel gegen den SV Grödig. Eine Sensation und riesengroße Freude über Platz 2 in der Gruppe war perfekt. Im Spiel um Platz 3 des Turniers traten wir gegen den SV Waidhofen/Ybbs an. In einem sehr starken Spiel unserer Mannschaft führten wir schon 2:0, kassierten aber kurz vor dem Ende den bitteren Ausgleich zum 2:2 Endstand. Im anschließenden Elfmeterschießen war das Glück dann leider auf Seiten der Waidhofener. Der 4. Platz in diesem starken, internationalen Turnier war sensationell und übertraf all unsere Erwartungen. Riesenlob und Gratulation auch hier noch mal an unsere Mannschaft!

Ende Jänner nahmen wir zum Abschluss noch bei dem Turnier des SV Mauer teil und belegten mit der U11 den 5. Platz. Die U9 schrammte nur knapp am Turniersieg vorbei und belohnte sich für die starken Leistungen mit Platz 2.

Nun gilt die ganze Konzentration der bevorstehenden Frühjahrsmeisterschaft. Hierfür trainieren wir jeweils am Mon-

tag von 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, und freitags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr. Das erste Meisterschaftsspiel findet am Samstag, 1. April in Maria Neustift gegen die SPG Niederneukirchen/Hofkirchen statt.

Die U11 der Union Maria Neustift freut sich auf euren Besuch und auf eure Unterstützung!

Reinhard Schweighuber



hinten links nach rechts: Erich Riener, Hannes Hornbachner, Erik Stangl, Simon Riener, Samuel Schweighuber, Lorenz Hermann, Jonas Maderthaler, Lena Hörmann, Anna Krenn, Reinhard Schweighuber.

vorne links nach rechts: Felix Ritt, Marcel Musl, Jannik Riener, David Noah Schweighuber, Raffael Baumann, Sebastian Ritt, Sarah Hoffmann.

Erfolgreiches U8 Hallenteam startet im Frühjahr wieder als U9

Über den gesamten Winter haben unsere U9 Kicker jeden Donnerstag sehr engagiert in der Halle trainiert und ihre fußballerischen Qualitäten weiter verbessert. Da die Maria Neustifter U9 im Verhältnis zu ihren Altersgenossen noch eine sehr junge Mannschaft ist, ist diese bei den Hallenturnieren als U8 angetreten. Der große Trainingsfleiß hat bereits bei den 3 Turnieren im Winter seine ersten Früchte getragen. Somit konnten die hervorragenden Plätze 3, 5 und 3 bei den Hallenturnieren in St. Peter/Au, Waidhofen/Ybbs und St. Valentin erreicht werden. Außerdem wurde im Februar ein Freundschaftsspiel in der HS Großraming gegen unsere dort ansässigen Gemeindennachbarn aus-

getragen. Im Frühjahr sind 2 Freundschaftsspiele gegen Hollenstein und Adlwang geplant bevor die Mannschaft ab Fr. 31.03. wieder versucht die Meisterschaft aufzumischen. Das Team wird die Frühjahrssaison allerdings wieder als U9 bestreiten.

Um die Mannschaft weiter zu stärken sind alle fußballinteressierten Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2010, die noch nicht im Verein spielen, herzlich eingeladen bei unserem wöchentlichen Training jeden Montag von 17:15 – 19:00 Uhr am Sportplatz Holzner mitzumachen. Vorkenntnisse sind keine nötig, also einfach vorbeikommen!

Das Trainerteam freut sich auf eine spannende Frühjahrssaison mit vielen erfolgreichen und vor allem torreichen

Spielen.

Martin Steinparzer



Foto: 3. Platz beim Hallenturnier in St. Valentin vorne v.l.n.r.: Johannes Hermann, Tobias Hinter-sonnleitner, Felix Großalber, Valentin Steindler, Adrian Schweighuber

hinten v.l.n.r.: Martin Steinparzer, Jakob Hermann, Marlies Stubauer, Nina Faveleder, Lara Großalber, Niklas Schweighuber, Lukas Unterbuchsachner, Stefan Schweighuber

Heuer findet zum 2. Mal der Maria Neustifter Orts & Staffellauf und der 7. WICKIE Kinderlauf am 6. Mai 2017 in Maria Neustift statt.

NEU und erstmalig wird auch ein „Nordic Walking Day“ angeboten.

Das Motto dazu lautet:

„*Maria Neustift hält sich fit, Nordic Walking ist der Hit!*“

Die Runde (ca. 5 km) wird von erfahrenen Personen (Nordic Walkern) begleitet und dient dazu, die Sportart näher kennen zu lernen, unter professioneller Anleitung Spaß an Bewegung zu haben und unsere wunderschöne Gegend zu erkunden. Der Bewerb findet ohne Zeitnehmung statt.

Kinderlauftreff 2017

Alle Kinder und Jugendliche (bis Jahrgang 2000) sind herzlich eingeladen am 27.04. und 04.05. von 17:30 - 18:30 Uhr die Strecken vom Kinderlauf auszuprobieren. Der Spaß an Bewegung soll hier im Vordergrund stehen. Unser Treffpunkt: Parkplatz Maria Neustift.

Die Sportunion Maria Neustift freut sich über zahlreiche Teilnehmer! Egal ob Minis, Schüler, Jugendliche, Erwachsene, ob Hobbysportler, Profisportler, Neueinsteiger - ALLE sind herzlich willkommen! Natürlich freuen wir uns auch über rege Teilnahme von Sportlern aus den verschiedensten Vereinen Maria Neustifts.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.marianeustift.sportunion.at

Hermann Holzner



2. Maria Neustifter Orts & Staffellauf
06. Mai 2017
ab 17:30 Uhr



Wickie Kinderlaufcup
7. WICKIE - KINDERLAUF
06. Mai 2017, ab 14:00 Uhr



Maria Neustift hält sich fit - Nordic Walking ist der Hit
06. Mai 2017, Start : 16:00 Uhr

Weitere Informationen und Streckenplan unter: www.marianeustift.sportunion.at



Verein zur Erhaltung des Schilift Glasenberg

Nach einer einigermaßen zufriedenstellenden Saison ist es an der Zeit, auf diesem Wege herzlichen Dank auszusprechen an zahlreiche Unterstützer und HelferInnen:

- den Koordinatoren für die gewissenhafte Einteilung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- den HelferInnen für ihren verantwortungsvollen und freiwilligen Einsatz
- unserer „First Responder“ Ersthelfer mit MR Dr. Urban Schneeweiß an der Spitze, für den Bereitschaftsdienst im Bereich „Erste Hilfe“ für den Notfall
- den Mitgliedern unseres Vereins Schilift Glasenberg, die in jeder Notsituation zur Verfügung stehen – in der vergangenen Saison besonders

betroffen Betriebsleiter Alois Schwödiauer durch die momentan notwendige und umfangreiche Reparatur am Pistengerät. Nur dem professionellem Einsatz von Alois und seinen Mitarbeitern ist es zu danken, dass wir in Kürze wieder den Betrieb aufnehmen konnten.

- Krifter Kurt, Schreiner Leo für die tollen Pisten
- und unseren freundlichen Damen an der Kassa

Der gute Besuch während der 19 Betriebstage war erfreulich und eine Bestätigung in unseren Bemühungen zur Erhaltung der Wintersportanlage. Respekt und aufrichtiger Dank all jenen, die immer wieder den Verein



mit einer Spende unterstützen. Dazu zählen auch die beiden Familien Hornbachner (Enzenberg) und Stubauer (Oberbramberg) durch ihr finanzielles Entgegenkommen bei der jährlichen Pachtentschädigung.

Der Verein wird sich auch in den kommenden Jahren um den Weiterbestand der Liftanlage Glasenberg bemühen und hofft auch in Zukunft auf „dementsprechende Winter“.

Der Verein Schilift Glasenberg
(*Obmann Franz Sattler*)

Landjugend

Am 10. Dezember fand die Jahreshauptversammlung im GH Großbichler mit musikalischer Umrahmung der Hozatmusi statt. Dieses Jahr blieb der Vorstand des letzten Jahres bestehen. Den Jahreswechsel durften wir gemeinsam bei der Familie Ratzberger (Seidl) feiern. Wie jedes Jahr wurde zu diesem Anlass Glühmost im Kessel gekocht & gegrillt.



Grillmeister Dominik Gelbenegger

Der diesjährige Winterausflug führte uns nach Obertauern in Salzburg. Dort angekommen starteten wir putzmunter auf die frisch präparierten Pisten los. Je-



Winterausflug Obertauern

dem von uns ging früher oder später die Kraft aus und so lockte es uns auch in die zahlreichen Schihütten. Am Abend ging es dann zum Nachtrodeln, den letzten Tag verbrachten wir gemütlich in der Therme Amade in Altenmarkt.

Da man auch im Winter sportlich aktiv sein sollte, nahmen wir mit jeweils 2 Teams beim Eisstockturnier und beim Hallenfußballturnier in Großraming teil und erreichten dort den 3. & 5. Platz und im Fußball den 3. & 9. Platz.

Wie jedes Jahr fahren die LJ und VTG Maria Neustift miteinander zum alljährlichen Waschtage nach Bad Schallerbach ins Aquapulco. Dieses Jahr fuhren erstmals auch Mitglieder der JVP Maria Neustift mit. Gemeinsam verbrachten wir den Abend an der Poolbar, probierten verschiedenen Rutschen und Saunen. Am Heimweg durfte natürlich der Mitternachtsnackbeim McDonalds nicht fehlen. ☺

Andrea Pumsleitner

Musikverein Sulzbach

BUNDESBEWERB WIR KOMMEN - JUNG-MUSIKER IM VORMARSCH!

Prima la musica ist ein landesweiter musikalischer Wettstreit, der Kinder und Jugendliche zum Mitmachen ermuntert und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern soll. Es steckt sehr, sehr viel zusätzliche Probenarbeit, Ausdauer und Ehrgeiz in der Vorbereitung. Es freut uns ganz besonders, dass in diesem Jahr vier Jungmusiker unseres Vereines an diesem Wettstreit teilnahmen und sich von 12. bis 15. März 2017 in Marchtrenk der hochrangigen Jury stellten.

Jonas Hörmann - 10 Jahre (Trompete): Altersgruppe B - 1. Preis mit Sehr gutem Erfolg

Anna Sachsenhofer - 12 Jahre (Klarinette): Altersgruppe I - 2. Preis

Stefanie Plank - 16 Jahre (Trompete):



Ausgezeichnete Jungmusiker

Altersgruppe III+ - 1. Preis mit Auszeichnung

Elias Kronsteiner - 17 Jahre (Trompete): Altersgruppe IV+ - 1. Preis mit Auszeichnung

Stefanie Plank und Elias Kron-

steiner haben trotz der großen Konkurrenz zusätzlich zum 1. Preis eine Entsendung zum BUNDESBEWERB nach St. Pölten erspielt! Wir gratulieren von ganzem Herzen und freuen uns, in unserem Verein so viele talentierte und vor allem motivierte Jungmusiker zu haben!

SPENDE AN PAULI

Anfang Februar wurde der Reinerlös (zweithöchster Betrag seit 29 Jahren) aus dem Stefanikoncert an den im Vorjahr an Leukämie erkrankten kleinen Paul Schwödäuer aus Behamberg übergeben. Im Namen der Familie Schwödäuer und des Musikvereines Sulzbach bedanken wir uns bei den zahlreichen Besuchern für ihre Spenden.

ANKÜNDIGUNG

Teilnahme Bläserstage in Ternberg am Samstag, 1. April 2017 um 17:10 Uhr

Andrea Großalber

Volkstanzgruppe

Kurzer Rückblick ins letzte Jahr: Am 15.10. tanzten wir bei der „Young Farmer’s Night“ in Biberbach sowie am 25.10. im BAPH in Ternberg.

Das neue Volkstanzjahr begann für uns am 7.12. mit der Jahreshauptversammlung im GH Großbichler. Wir bedanken uns bei Katharina Aigner

(Leiterin-Stellvertreterin), Florian In-fanger (Leiter-Stellvertreter) und Lukas Großbichler (Kassier) für ihre langjäh-rige Unterstützung im Vorstand. Eine neue Herausforderung nahmen hinge-gen Florian Großalber (Leiter-Stell-vertreter), Marlene Kalkhofer (Leiterin-Stellvertreterin) und Theresa Kalkhofer

(Kassierin) an. Wir freuen uns auf eine gute Zu-sammenarbeit!

Der erste Auftritt im neuen VT-Jahr ließ nicht lange auf sich warten. Am 14.1. wurden wir nach Steinkirchen/Forst eingeladen um ihren Lj Ball zu eröffnen.



EINLADUNG ZUM 22. VOLKSTANZ- FEST

am 22. APRIL 2017
im Gasthaus Großbichler

Beginn 20:00

Musik: „Die jungen Waidhofner Buam“ und „Neustifter Hozat Musi“
Eintanz und Mitternachtseinlage:
VTG Ma. Neustift und VTG Wolfern.
Auf die Ballbesucher warten eine gro-
ße Tombola sowie ein Schätzspiel.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Einladung auch zur Mostkost am
30. April!**

Weitere Infos unter:
www.vtg-marianeustift.at

Kathrin Kalkhofer

Musikverein Maria Neustift

Kinderfasching

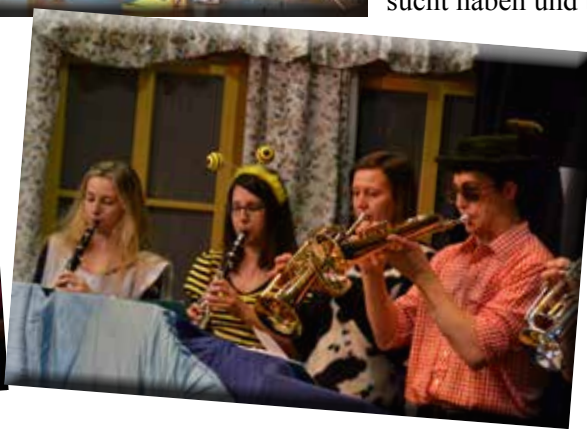
Am Faschingssamstag veranstalteten wir nun bereits zum fünften Mal den Kinderfasching im Haus der Dorfge-meinschaft. Noch scheuen wir davor zurück, von Tradition zu sprechen, vielleicht nächstes Jahr. Nach einem kleinen Umzug bei strahlendem Sonnen-schein folgte ein Rahmenpro-gramm mit Spielen, Lilli aus Losen-



ge Bilder davon, darauf ist übrigens deutlich zu sehen, dass nicht nur die Kinder jede Menge Spaß hatten.

Wunschkonzert

Bei Redaktionsschluss lag das Wunschkonzert noch in der Zukunft, wir können daher leider nichts darüber berichten. Wir hoffen, dass Sie uns be-sucht haben und beim Zuhören ebenso



*Bunt und vielfältig ging's beim
Kinderfasching zu*

stein, dem Zauberer Magic Nesti, viel Musik von DJ Günther und heuer zum ersten Mal von der aus Fernsehen und Rundfunk gänzlich unbekanntem Seit-

wärtsmusi. Auf unserer Seite www.mv-marianeustift.at gibt es jede Men-

viel Freude hat-ten wie wir beim Proben. Auf jeden Fall möchten wir uns aber für die große Gastfreund-schaft bedanken, die uns entgegen-gebracht wird, wenn wir zu Ihnen nach Hause kom-men, um persönlich Ihre Musikwünsche

entgegenzunehmen!

Thomas Hörmann

Seniorenbund

Wanderungen

Unsere Winterwanderungen im Jänner und Februar fanden in der allernächsten Umgebung statt.

Aufgrund der Schneelage und des Matschwetters wanderten wir im Jänner auf befestigter Straße hinauf auf unseren Hausberg – den Freithofberg. Startend vom Ortsplatz gingen wir vorbei an der Volksschule bis zur Abzweigung Raderbauer, von dort hinüber zur Vorderpersonleiten und wieder retour. Bei eisigem Wind und Minustemperaturen freuten wir uns auf den Einkehrschwung im Gasthaus Schaupp.



Wanderung Ertl

Im Februar machten wir einen Abstecher nach Ertl. Vom Gasthaus Großbau spazierte wir gemütlich bergan bis zum Grubbichl, von dort Richtung Windkraftanlage Prenn und über den Bergrücken auf die andere Seite hinüber zum Güterweg Liststraße. Im Tal erreichten wir die Landesstraße und auf dem Radweg gelangten wir zurück zum Ausgangspunkt. Das Mittagessen fand im Gasthaus Großbau statt.

Jahresrückblick

Am 10. März fand wieder ein Jahresrückblick über die Aktivitäten im Jahr 2016 statt. Nachdem wir uns an unsere verstorbenen Mitglieder erinnert haben, betrachteten wir zahlreiche Bilder von unseren Wanderungen, Tagesausflügen, dem 5-Tages-Ausflug sowie von den Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren des vergangenen Jahres. Ein ganz besonderes Schmankerl war der Film von einem Bunten Nachmittag in den 90er Jahren. Danke Ernst! Im Zuge der

Veranstaltung fand auch eine Verlosung von Reisegutscheinen statt.

Veranstaltung fand auch eine Verlosung von Reisegutscheinen statt.

Wir trauern um

Rudolf Gruber, Angela Garstenauer, Maria Hörmann, Theresia Derfler

Geburtstag

- Zum 75.: Maria Grall, Annemarie Schaupp
- Zum 80.: Franz Hofer, Margarete Ritt, Josef Stockenreiter
- Zum 85.: Josefa Holzner, Erich Sieghartsleitner
- Zum 90.: Ehrenobmann Gottfried Stubauer (Bild)
- Zum 91.: Haider Viktoria
- Zum 95.: Kleindessner Margarete
- Zum 96.: Josef Krendl



Goldene Hochzeit

Franziska und Johann Marek

Diamantene Hochzeit

Lidwina und Dominik Hornbachner



Maria Farveleder

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Die nach Zufallsprinzip ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die Gesunde Gemeinde Maria
Neustift lädt ein zum Vortrag



ZEIT ZU LEBEN

Auf dem Weg zu sinnerfülltem Leben heute

Referent: Univ. Doz. Dr. Franz Schmatz

Der bekannte Psychotherapeut, Seelsorger und Buchautor spricht über die Fragen nach Sinn und die Sehnsucht nach sinnerfülltem Leben. Diese betreffen jeden Menschen. Vieles haben, vieles wissen und vieles können schenkt noch nicht automatisch das große Lebensglück. In guten und in schweren Tagen des Lebens zeigt sich, dass heilende Begegnungen und Begleitungen die Basis für beglückendes Leben sind. Univ.Doz.Dr.Franz Schmatz begleitet seit rund 40 Jahren als Psychotherapeut, Seelsorger und Theologe immer wieder Menschen in Krisen- und Grenzsituationen, besonders in Krankheit und Leid, im Sterben und in der Trauer. Aus seinen vielen praktischen Erfahrungen dabei möchte er „Lebenskostbarkeiten“ weiterschenken und so zu heilender Begegnung und Begleitung motivieren und Wege dorthin aufzeigen.



Mittwoch, 26. April 2017 - 19:30 Uhr

Haus der Dorfgemeinschaft Maria Neustift

Das Team der Gesunden Gemeinde Maria Neustift freut sich auf Ihr Kommen!

Eintritt: VK € 8,-- / AK € 10,--

Vorverkaufskarten sind am Gemeindeamt, Pfarramt und bei den Gesunde Gemeinde Mitarbeitern erhältlich.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich ein
zur

BLUTSPENDEAKTION

**am Montag, 29. Mai 2017 von 15:30 - 20:30 Uhr
im Haus der Dorfgemeinschaft.**



Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Amtstafel und der Homepage der Gemeinde Maria Neustift bzw. steht für Fragen die Blutzentrale Linz unter der Hotline 0800/190190 zur Verfügung.

Jahresschwerpunktthema 2017/2018:



„SICHER AUF SCHRITT UND TRITT“ VORBEUGUNG VOR HAUSHALT- UND FREIZEITUNFÄLLEN

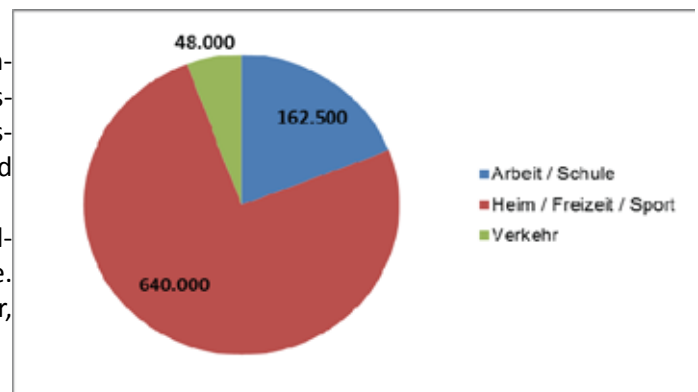
Über 850.000 Menschen wurden im Jahr 2014 in Österreich bei Unfällen verletzt. Nach wie vor passieren knapp drei Viertel der Unfälle in den Lebensbereichen Heim, Freizeit und Sport. Damit machen Unfälle in diesen Lebensbereichen den mit Abstand größten Anteil an allen Unfällen aus. Während der Anteil von Verkehrs- und Arbeitsunfällen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist, trifft dies im Freizeitbereich leider nicht zu.

Auch, wenn man denkt, selbst nicht Opfer eines Unfalls werden zu können, weil man fit, geübt und vorsichtig ist – niemand ist vor Unfällen gefeit. Viele Unfälle könnten verhindert werden, wenn Gefahrenquellen beseitigt, Sicherheitshinweise beachtet und das Lebensumfeld sicher gestaltet werden.

Unfallprävention in der Freizeit braucht einen höheren Stellenwert. Grundlage für eine funktionierende Strategie zur Verbesserung der Unfallsituation in Österreich ist nicht nur das Wissen darüber, wie viele Unfälle passieren, sondern auch wo und bei welcher Tätigkeit Menschen verunfallen.

Stürze führen in allen Altersgruppen am häufigsten zu Unfällen, den größten Anteil dabei haben Stürze auf gleicher Ebene. Vor allem Menschen ab 65 Jahren verletzen sich oft schwer, wenn sie beispielsweise im Bad ausrutschen.

Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit



Die Gesunde Gemeinde Maria Neustift möchte mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Wichtigkeit dieses Themas hinweisen, informieren und auch Kurse anbieten. Begonnen wird die Veranstaltungsreihe mit einem Kinder-Notfallkurs im Juni, ein praxisnaher Erste-Hilfe-Kurs folgt im Herbst und im Jänner 2018 ist ein Workshop „Sturzprävention“ für Personen ab 70 Jahre mit der OÖ Gebietskrankenkasse geplant. Ebenfalls ein großes Anliegen ist uns die Sicherheit auf unseren Bauernhöfen, auf die wir in Zusammenarbeit mit der SVB gerne eingehen möchten.

Zahlreiche Informationen rund um die Gesundheit, Ernährungstipps, Bewegungstipps und vieles mehr finden Sie auf der Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at

Bodywork

In beliebter und bewährter Weise begleiten Regina und Leo Großschartner wieder eine Gruppe Bewegungsfreudiger sportlich durch den Winter. Das abwechslungsreiche Programm sorgte dafür, dass sämtliche Muskeln und Sehnen gekräftigt und gedehnt und der Kreislauf ordentlich angekurbelt wurde. Nach einer kleinen Pause geht's ab April wieder hinaus in die Natur beim Nordic Walking!



Stammtisch für pflegende Angehörige - Termine Frühjahr 2017

Mittwoch 12.4. / 10.5. / 14.6.

jeweils 19:30 Uhr in der Tagesheimstätte im Haus der Dorfgemeinschaft

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos



Nordic-Walking Treff startet wieder!!!

Termin: Dienstag, 18. April 2017 um 18:30 Uhr am Parkplatz Wolfsjäger

Alle, die Freude an Bewegung in der freien Natur haben, sind eingeladen - auch Anfänger sind herzlich willkommen!
Bitte um Anmeldung bei Regina oder Leopold Großschartner unter Tel. 06803287133 oder 0664601656178

Nordic Walking, aber richtig!

Mit rund einer Million Aktiver in Österreich hat sich Nordic Walking innerhalb weniger Jahre zum Trendsport entwickelt. Mit gutem Grund, denn das flotte Gehen mit Stöcken trainiert wie kaum eine andere Sportart Herz und Kreislauf und kräftigt die Arm-, Schulter- sowie Rückenmuskulatur. Vorausgesetzt, man macht es richtig. MEDIZIN populär über die häufigsten Fehler und wie man sie ausmerzen kann.

Die Liste der gesundheitlichen Vorteile der aus Finnland importierten Sportart kann sich sehen lassen: Sie verbessert die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems, kräftigt 80 bis 90 Prozent aller Muskeln, verbrennt, je nachdem, wie flott man unterwegs ist, zwischen 400 und 750 Kilokalorien pro Stunde, bringt erhöhte Blutdruck- und Blutzuckerwerte ins Lot, löst Verspannungen im Bereich des Nackens und der Schultern und fördert die Koordinationsfähigkeit. Der Stockeinsatz bewirkt, dass – anders als beim Laufen oder stocklosen Walken – die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke geschont werden. Die Stöcke erhöhen außerdem die Sicherheit auf rutschigem Untergrund.

Die häufigsten Fehler

Allerdings stellen sich die positiven Effekte nur dann in vollem Ausmaß ein, wenn man es richtig macht. Und das ist der Haken: Nordic Walking sieht so einfach aus – und doch machen's viele falsch. Mit hängenden Schultern und müden Schritten schlendern sie die Straßen entlang, die Stöcke hinter sich herziehend. Andere verfallen in den so genannten Kamelschritt, schwingen also mit dem rechten Arm das rechte Bein, dem linken Arm das linke Bein nach vorne, anstatt sich völlig natürlich im Diagonalschritt (rechter Arm – linkes Bein, linker Arm – rechtes Bein) zu bewegen. Wieder andere beugen den Oberkörper zu weit nach vorne – um nur die augenscheinlichsten Fehler zu erwähnen.

„Nordic Walker, die nicht die richtige Technik für das Gehen mit Stöcken anwenden, kommen leider nicht in den vollen Genuss der positiven Wirkung dieses Sports“, bestätigt Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger von der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften in Hall in Tirol. Wer zum Beispiel die Stöcke falsch einsetzt, verspürt keine Wirkung, manchmal aber sehr wohl eine Nebenwirkung: „Wer die Stöcke mit falscher Technik, aber aus falschem Ehrgeiz zu intensiv einsetzt, kann seine Ellbogen- und Handgelenke überbeanspruchen.“

Quelle: „Medizin populär“, gekürzt - der gesamte Artikel ist nachzulesen unter <https://www.medizinpopulaer.at/archiv/bewegung-fitness/details/article/nordic-walking-aber-richtig.html>

Erste Hilfe bei Kinder-Notfällen

Der Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle hat zum Ziel, die Kursteilnehmer mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen im Säuglings- und Kleinkindalter soll zur Unfallverhütung beitragen.

Babys u. Kleinkinder bis max. 10 Monate, welche noch gestillt werden, können gerne zum Kurs mitgenommen werden UND Väter herzlich willkommen!

Termin: Samstag, den 3. Juni 2017, 9 – 15 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde Maria Neustift
Kursbeitrag: € 42,-- (unterstützende Mitglieder des RK erhalten eine Ermäßigung abhängig vom Unterstützungsbeitrag, Mitgliedsnummer bitte bei der Anmeldung bekanntgeben)
Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 07250 625 bis spätestens 24. Mai 2017



KinderUniEnnstal 2017 sei dabei, lass dich begeistern!

Von Mittwoch, 12. Juli bis Freitag, 14. Juli 2017 öffnet die KinderUni am Gelände der NMS Weyer ihre Pforten.



Freu dich auf eine Fülle von tollen Workshops:

Diesmal geht's um Bionik, Tiere, Footprint, kreatives Upcycling, Geheimnisse von Kunststoffen, Roboter, Technik, die Sprache der Steine, Teufelsgeigenbau, Body-Percussion, Theater, magische Mathe-Magie, App-Entwicklung und noch vieles mehr!

Das Kursprogramm gibt's ab Mitte April auf www.kinderuni-ooe.at
Die Anmeldung startet am 16. Mai 2017!

OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bietet im Frühjahr wieder zahlreiche Highlights zu ermäßigten Preisen an.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



OBERÖSTERREICH:

Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 20. April 2017

Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 20. April 2017 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt. Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2016 gültig. All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 20. April 2017 einen Sendersuchlauf machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung unter: www.simpliTV.at/umsteigen bzw. Hotline 0800/66 55 66, ORF Teletext Seite 883

27. Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.



Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter
0732 / 60 50 20 oder E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



ABENDSCHULE für ERWACHSENE

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
in der Fachschule Kleinraming

START: September 2017 bis Juli 2018

Umfang und Dauer: 500 Unterrichtseinheiten (Theorie und Praxis)
Montag und Mittwoch 18:40-22:15 Uhr
Freitagnachmittag 14:00-18:10 Uhr oder
Samstagsvormittag 08:00-12:10 Uhr

Kosten/Monat: Die Ausbildung ist kostenlos
Lehrmittelbeitrag 7,18 Euro/Monat

NEU NEU NEU!
Zusatzqualifikation für den Caterer möglich!!!

INFO-ABEND: MO, 8. Mai 2017, 19:30 Uhr

ANMELDUNG: bis Ende Juni

Nähere Informationen und Anmeldeformular:
LWBFS Kleinraming, Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
Tel.: 07252/30739, I: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming
E-Mail: lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at

...machen wir Zukunft!
: für Sie



Auftaktveranstaltung „Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene in Steyr-Kirchdorf“

15. Mai 2017, 18:00 Uhr,
Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr



Bildquelle: RMOO

Die Wohnformen im ländlichen Raum werden den Wünschen und Bedürfnissen von jungen Erwachsenen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren oftmals nicht gerecht. Können hier die Gemeinden konkret ansetzen und dem Wegzug junger Menschen bewusst entgegenwirken?

Die Region Steyr-Kirchdorf hat sich intensiv damit befasst, wie sich junge Erwachsene ein modernes Leben und Wohnen am Land vorstellen. Das Handbuch „Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene im ländlichen Raum“ konnte gemeinsam der Oö. Zukunftsakademie erarbeitet werden und wird an diesem Abend erstmals präsentiert. Diese inspirierenden Ideen sollen den Gemeinden und HausbesitzerInnen wertvolle Anreize oder Denkipulse liefern.

Für unser regionales Projekt suchen wir...

... Gemeinden, die in einer Fokusgruppe ein Wohnmodell für junge Erwachsene in ihrer Gemeinde entwickeln möchten

... junge Erwachsene, die in der Fokusgruppe die Bedürfnisse dieser dynamischen Zielgruppe einbringen und konkret die geplanten Wohnmodelle in den Gemeinden mitgestalten

... HausbesitzerInnen, die ihr Objekt als Wohnmöglichkeit für junge Erwachsene (um)nutzen möchten.

Moderation: Mag. Johannes Brandl (SPES Akademie)

Alle interessierten Personen sind sehr herzlich zur Auftaktveranstaltung eingeladen. Bitte um Anmeldung bei Frau Marion Fachberger, Tel. 07257/8484-80 oder marion.fachberger@rmooe.at bis 12. Mai 2017.

Für Informationen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Sonja Hackl unter sonja.hackl@rmooe.at



Informationsabend

Altenbetreuungsschule Linz
Mittwoch, 03. Mai 2017 | Beginn 18:00 Uhr

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbeginn: 25. September 2017 | 08:30-17:30 Uhr

Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche

Lehrgangsbezeichnung: FSBA Linz 21

Aufnahmeverfahren: 19. Mai 2017 | Beginn: 08:00 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter:

Altenbetreuungsschule | 4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock

Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99

E-Mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



Bezahlte Anzeige

Sozialleistungen
Beratung
Angebote

Oö Sozialratgeber
2017

Hilfe und Unterstützung
für Menschen in Oberösterreich

Der Sozialratgeber des Landes OÖ liegt am Schriftenstand der Gemeinde zur freien Entnahme auf.



JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Bewerbungen sind ausschließlich online im Wege des Bewerbungsformulars im Karriereportal der österreichischen Justizwache unter www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung einzubringen. Hier finden Sie auch nähere Informationen sowie einen Multiple-Choice-Probetest (→ Karriereportal → Aufnahmeverfahren).

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2017

Kontaktinformation: Für allfällige Fragen steht Ihnen das Aufnahmезentrum Linz unter der Telefonnummer 05760121 14201 gerne zur Verfügung.

Der Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.maria-neustift.at > News zu finden



Ärztlicher Notdienst 2. Quartal 2017

April

1. **Dr. Schmotz**
2. **Dr. Schmotz**
3. Dr. Kortschak
4. Dr. Taibon
5. Dr. Pechgraber
6. Dr. Schmotz
7. Dr. Schneeweiß
8. **Dr. Taibon**
9. **Dr. Taibon**
10. Dr. Kortschak
11. Dr. Taibon
12. Dr. Pechgraber
13. Dr. Schmotz
14. Dr. Tischberger
15. **Dr. Tischberger**
16. **Dr. Tischberger**
17. **Dr. Pechgraber**
18. Dr. Taibon
19. Dr. Pechgraber
20. Dr. Schmotz
21. Dr. Schneeweiß
22. **Dr. Kortschak**
23. **Dr. Kortschak**
24. Dr. Taibon
25. Dr. Kortschak
26. Dr. Sonnenschein
27. Dr. Schmotz
28. Dr. Tischberger
29. **Dr. Schneeweiß**
30. **Dr. Schneeweiß**

Mai

1. **Dr. Schneeweiß**
2. Dr. Kortschak
3. Dr. Pechgraber
4. Dr. Schmotz
5. Dr. Schneeweiß
6. **Dr. Schmotz**
7. **Dr. Schmotz**
8. Dr. Kortschak
9. Dr. Taibon
10. Dr. Pechgraber
11. Dr. Schmotz
12. Dr. Tischberger
13. **Dr. Pechgraber**
14. **Dr. Pechgraber**
15. Dr. Kortschak
16. Dr. Taibon
17. Dr. Sonnenschein
18. Dr. Schmotz
19. Dr. Schneeweiß
20. **Dr. Taibon**
21. **Dr. Taibon**
22. Dr. Kortschak
23. Dr. Taibon
24. Dr. Pechgraber
25. **Dr. Kortschak**
26. Dr. Kortschak
27. **Dr. Tischberger**
28. **Dr. Tischberger**
29. Dr. Kortschak
30. Dr. Taibon

Juni

1. Dr. Schmotz
2. Dr. Tischberger
3. **Dr. Schneeweiß**
4. **Dr. Schneeweiß**
5. **Dr. Schneeweiß**
6. Dr. Schmotz
7. Dr. Kortschak
8. Dr. Schmotz
9. Dr. Tischberger
10. **Dr. Kortschak**
11. **Dr. Kortschak**
12. Dr. Taibon
13. Dr. Kortschak
14. Dr. Pechgraber
15. **Dr. Sonnenschein**
16. Dr. Schneeweiß
17. **Dr. Schmotz**
18. **Dr. Schmotz**
19. Dr. Schneeweiß
20. Dr. Taibon
21. Dr. Pechgraber
22. Dr. Schmotz
23. Dr. Schneeweiß
24. **Dr. Taibon**
25. **Dr. Taibon**
26. Dr. Schneeweiß
27. Dr. Taibon
28. Dr. Pechgraber
29. Dr. Schmotz
30. Dr. Tischberger

Frau Dr. Pechgraber wird im Wochenenddienst in der Ordination von Dr. Sonnenschein in Weyer ordinieren.

Der ärztliche Notdienst ist unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) erreichbar!

Urlaub Dr. Schneeweiß: 24.3. - 5.4.2017. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Schneeweiß unter: www.dr-schneeweiss.at

.....NEU AN DEN DONNERSTAGEN IN UNSERER PRAXIS.....

ERNÄHRUNGSBERATUNG mit Barbara Hinterleitner

Leistungsübersicht: Einzel- und Gruppenberatung • ernährungsbedingte Erkrankungen (wie erhöhte Cholesterin-, Harnsäure-, oder Blutzuckerwerte) • Gewichtsmanagement (für Gewichtszunahme, - abnahme und -stabilisierung) • ErnährungsCheck • Vorträge • Workshops • Kochkurse • BIA Messung

Kontakt: Tel. 0699 190 365 12, E-Mail: office@ernaehrungsmanagement-hinterleitner.at

April				
09.04.	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe	Palmbuschenverkauf	Ortsplatz	
11.04.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
16.04.	FF Moosgraben	Feuerwehrball	GH Großbichler	20:00
21.04.	VTG, Bauernschaft	Vormostkost	GH Großbichler	19:30
22.04.	Volkstanzgruppe	22. Volkstanzfest	GH Großbichler	20:00
25.04.	Pfarre	Markusprozession		
26.04.	Gesunde Gemeinde	Vortrag "Zeit zu leben"	Haus d. Dorfgemeinschaft	19:30
27.04.	RZO	Einstellermarkt	RZO Halle	
29.04.	Pensionistenverband	Tanz in den Frühling	Haus d. Dorfgemeinschaft	14:00
29.04.	Kulturausschuss	Marktgemeinde Hutthurm - Partnerfeier	GH Großbichler	18:00
30.04.	Pfarre	Kindersegnung	Kirche	
30.04.	FF Sulzbach	Burn over Party	FF Haus Sulzbach	20:30
30.04.	VTG, Bauernschaft	Mostkost	Haus d. Dorfgemeinschaft	09:30
Mai				
01.05.	FF Sulzbach	Maifest u. Kleinfeldfußballturnier	FF Haus Sulzbach	10:00
01.05.	MV Maria Neustift	d' Musi spüt	Ortsplatz	11:00
06.05.	UNION	Orts-, Staffel- und Kinderlauf	Parkplatz Wolfsjäger	
06.05.	Pfarre	Wallfahrt Mariazell		
07.05.	FF Maria Neustift	Florianimesse	Kirche	10:00
11.05.	Seniorenbund	Muttertagsausflug	Maria Neustift	07:00
12.05.	LMS Maria Neustift	Vortragsabend "Keiner spielt allein"	LMS Ma. Neustift	19:00
14.05.	Pfarre	Muttertagsmesse		10:00
14.05.	ÖVP	Muttertagsaktion		
14.05.	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe	Gugelhupfsonntag	Ortsplatz	
16.05.	LMS Maria Neustift	Vortragsabend "Posaune/Tenorhorn"	LMS Ma. Neustift	19:00
18.05.	Seniorenbund	Wanderung	Maria Neustift	08:00
25.05.	Pfarre	Erstkommunion		10:00
28.05.	Pfarre	Firmung in Großraming		
Juni				
04.06.	MV Sulzbach	Musikermesse	Pfarrkirche	10:00
09.06.	Seniorenbund	Landeswandertag/Michaelnbach	Maria Neustift	06:30
11.06.	LMS Maria Neustift	Musikalische Messgestaltung	Pfarrkirche	10:00
13.06.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
21.06.	LMS Maria Neustift	Vortragsabend Klarinette	LMS Maria Neustift	19:00
22.06.	RZO	Einstellermarkt	RZO Halle	
22.06.	Pfarre	Wallfahrt nach Konradsheim		
24.06.	FF Moosgraben	Sonnwendfeuer	FF Haus Moosgraben	
30.06.	Elternverein	Schulfest		
Juli				
01.07.	Pfarre	Bergmesse		
02.07.	ÖVP	Familienfest		
13.07.	Seniorenbund	Almwanderung	Walleiten	08:30
18.07.	Bäuerinnen	Ausflug		

RZO - Einstellermärkte 2017

27. April / 22. Juni / 24. August
28. September / 02. November

Langlaufloipe

Herzlichen Dank an die Familie Holzner, Moosgraben 25, die letzten Winter mit Hilfe des von Bürgermeister Martin Haider angeschafften Schi-Doos wieder für eine perfekte Spur sorgte!

Imagefilm „Nationalpark Region Ennstal“

Der Großraminger Filmemacher Lukas Nagler hat einen beeindruckenden Film über das oberösterreichische Ennstal gedreht. Dieser ist unter folgendem Link zu finden: http://www.lebensraum-ennstal.at/Imagefilm_von_der_Nationalpark_Region_Ennstal

**Vortragsabende in der Landesmusikschule Maria Neustift**

12.5. - 19:00 h: „Keiner spielt allein“
16.5. - 19:00 h: Posaune /Tenorhorn, Klasse: Bernhard Kastler
11.6. - 10:00 h: Musikalische Messgestaltung in der Kirche
21.6. - 19:00 h: Klarinette, Klasse: Berthold Pranzl



Die Bauernschaft und Volkstanzgruppe von Maria Neustift laden ein zur

Neustifter MOSTKOST

mit Harmonikatreffen



Sonntag
30. APRIL
2017

Volkstanz- und Schuhplattlereinlagen	AB 9:30 UHR	<i>Vormostkost</i> 21. April 2017 19:30 Uhr Gasthaus Großbichler
Mostprämierung um 13:00 Uhr	HAUS DER DORFGEMEIN- SCHAFT	Mostabgabe bis 19:00 Uhr
Hausmannskost und frische Krapfen		

Impressum:

MOMENT - NEUES AUS MARIA NEUSTIFT

Ausgabe April 2017

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Maria Neustift, Neustift 1, 4443 Maria Neustift

Redaktion: Gemeinde Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625, Fax: 07250/625-74, E-Mail: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at

Druck: Druckerei Haider, Perg

Fotos: Gemeinde Maria Neustift, privat, div. Fotorechte

Verlagspostamt / Erscheinungsort / Herstellungsort: 4443 Maria Neustift

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Juni 2017